



Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-213 e.V.
Vorsitzender

An die Mitglieder des Freundeskreises

18. Dezember 2024

das „Fest der Liebe“ steht vor der Tür. Weihnachten, für mich wieder Zeit meinen Jahresbrief an Sie zu schreiben. Möge er mit den Geschenken zusammen unter Ihrem schön geschmückten Weihnachtsbaum liegen. Ich möchte in diesem Jahr nichts über den Ukraine-Krieg, dem Krieg im Gazastreifen, dem Wahlsieg Trumps in Amerika oder unsere gescheiterte Ampelregierung schreiben. Über all diese „Tragödien“ macht sich sicher jeder schon selbst seine Gedanken zur Genüge. Ich möchte mit Positivem beginnen und zwar mit einem Ausblick auf das Vereinsjahr „2026“. Denn wir als Freundeskreis werden dann *40 Jahre* jung und unser Panzerbataillon 203 schaut dann auf seinen 70sten! Diese beiden runden „Jubiläen“ werden wir angemessen feiern. Wir planen einen „Rosa Ball“, der dann am 25. April 2026 in der Patenstadt des Panzerbataillon 203 in Paderborn im „Schützenhof“ stattfinden soll. Mit Blick auf die weitere Planung fragen wir bereits schon jetzt nach Ihrem Interesse, um dies dann bei der Mitgliederversammlung 2025 als TOP zu thematisieren. In der Antwortkarte meines Briefes ist dazu bereits der „Rosa Ball“ aufgeführt, so können Sie bereits Ihr Interesse zur Teilnahme vorab mitteilen. Der Vorstand kann dann das Thema für die Mitgliederversammlung dementsprechend vorbereiten. Soweit der Ausblick in das Vereinsjahr 2026, ja es bleibt spannend!

Auch in diesem Jahr mussten wir von lieben Menschen aus unserer Mitte Abschied nehmen.
Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten!



Herr Ferdinand Wesseler † 23.10.2024

Herr Paul Rohde † 07.10.2024

Herr Oberamtsmeister a.D. Wolfgang Bertrand † August 2024

Herr Stabsfeldwebel a.D. Dietmar Hendel † 04.08.2024

Herr Hauptfeldwebel a.D. Mario Schäfer † 17.07.2024

Herr Stabsunteroffizier d.R. Ferdinand Köster † 18.03.2024

Herr Stabsunteroffizier d.R. Rolf Salitter † 17.12.2023

Das Vereinsjahr begann mit unserer „ordentlichen Mitgliederversammlung“ am 23.02.2024 in den Räumen unseres Mitgliedes Sven Winter. 61 Mitglieder hatten sich auf den Weg nach Augustdorf gemacht um der Mitgliederversammlung beizuwohnen. Zielgerichtet und straff wurden die Tagesordnungspunkte abgearbeitet und die Mitglieder auf den aktuellen Vereinsstand gebracht. Ebenfalls wurde die neue Satzung des Vereins durch die



Mitglieder genehmigt. Gegen 19.00 Uhr begann der Kameradschaftsabend im Stil der letzten Jahre. Gutes Essen und Getränke, manche Anekdote im Gesprächsverlauf bis tief in die Nacht rundeten die Mitgliederversammlung 2024 in bester Stimmung und Harmonie wieder ab. Am 15. Mai 2024 zur besten Spargelzeit, trafen sich 14 Mitglieder in den Ratsstuben in Augustdorf zum „*traditionellen Silberessen*“. OTL a.D. Herbert Rhode führte die Anwesenden gewohnt souverän durch den Abend. Ein sehr leckeres Drei-Gänge-Menü, gute Weine, kühles Bier und die Ausführungen von Herrn Rhode über die Offiziere, deren Namen graviert im Silber des Essbesteckes zu lesen waren, machten den Abend wieder zu einem Besonderen. Als wirkliches „*Sahnehäubchen*“ entpuppten sich die umfänglichen Ausführungen von Herrn Oberst i.G. a.D. Ernst-August Elbers (ehemaliger Kommandeur Panzerbataillon 203, 1992 bis 1994) zur Sichtweise über die Israelische Sicherheitspolitik. Denn, Herr Oberst Elbers war in seiner letzten Verwendung Militärattaché in Tel Aviv. Einhelliger Tenor, für alle Anwesenden der Höhepunkt an diesem gelungenen Abend. Am 08. Juni 2024 fand der „*Tag der Bundeswehr*“ in der GFM-Rommel-Kaserne statt. Der Freundeskreis war mit einem gemeinsamen Stand mit der 6./Kompanie des Bataillons vertreten. Bei bestem Sommerwetter führten wir gute Gespräche, sahen viele Ehemalige und konnten auch wieder Interessierte zur Mitgliedschaft gewinnen. Des Weiteren verteilten wir Informationsmaterial für die militärhistorische Exkursion 2024 in das Elsass.

Am 29. Juni 2024 feierten wir die „*Bataillonsgeburtstage*“ mit 37 angereisten Mitgliedern in der GHG am Standort. Der Vorsitzende und der Kommandeur OTL Oliver Kaufmann begrüßten die Gäste. Es wurde den drei Bataillonen gratuliert und diese mit ihrem jeweiligen Bataillonsmarsch geehrt. Der Kommandeur gab ein kurzes Update über die Aufträge und die Verlegung des Bataillons nach Litauen. Im Anschluss ging es für alle an das gut gefüllte Kuchenbüfett. Unser Chronist und „*Mann der ersten Stunde*“ Stabsfeldwebel a.D. Hans-Werner Burmester (89 J.) berichtete hernach authentisch über die Anfänge des Panzerbataillon 214 am Standort Augustdorf. Um 17.30 Uhr begann sodann der zünftige Grillabend, der einfach nicht enden wollte. Auch hier einen großen Dank an das Team der GHG und an den „*lieben Gott*“, für das wirklich tolle Sommerwetter. Die diesjährige „*militärhistorische Exkursion*“ führte vom 16. bis 22. Oktober 30 interessierte Teilnehmer in das Elsass. Nach einer stressfreien Verlegung mit dem Reisebus wurde Quartier in der Ortschaft Mutzig, südöstlich von Straßburg bezogen. Von hier aus wurden täglich unter der Führung von OTL a.D. Eduard Szczepanski die Tagesziele mit dem Reisebus angesteuert. Führungen im EU-Parlament und im Europarat sowie die Stadtführung in Straßburg zu Fuß und per Boot waren nur einige der Highlights. Einen Reisebericht von Herrn Dr. Karl-Hans Schloßstein finden sie auch auf unserer Homepage. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Szczepanski für die sehr intensive Vorbereitung und Durchführung dieser wohl wieder sehr gelungenen Exkursion.

Das 43. traditionelle Gänseessen fand am Freitag den 29.11. des Jahres wieder in der GHG am Standort in Augustdorf statt. Nach dem Stehempfang durch den Kommandeur Herrn Oberstleutnant Oliver Kaufmann und den stv. Vorsitzenden des Freundeskreises Herrn OSF Stefan Sprenger begrüßte der Kommandeur die 130 geladenen Gäste aus Gesellschaft, Politik und Militär. Hierbei gab er einen Rückblick auf das Bataillonsjahr 2024 und einen Ausblick auf die bevorstehenden Aufträge des Bataillons. Kamerad Sprenger dankte dem Kommandeur und seinen Soldaten für die gelungene Ausrichtung des Abends in der festlich geschmückten GHG und überreichte dafür den Projektbeauftragten Herrn Oberleutnant Fels sowie Herrn Leutnant Brosterhaus stellvertretend das „*Wandwappen*“ des Freundeskreises. Nach dem Festessen bedankte sich der Kommandeur traditionell mit einem Getränk nach Wahl beim Team der GHG für ihre herzliche und professionelle Gästebewirtung. Wie bei den letzten 42 traditionellen Gänseessen waren wieder optimale Voraussetzungen für einen harmonischen Abend geschaffen, um sich auszutauschen, Freundschaften zu pflegen und genüsslich in Erinnerungen zu schwelgen.

Am Nikolaustag dem 06. Dezember 2024 wurde auch in diesem Jahr die „*traditionelle Feuerzangenbowle*“ in den Ratsstuben in Augustdorf durchgeführt. Der Abend begann im Unterschied zu den letzten Jahren mit einem Stehempfang und einem Gläschen Sekt. Im Anschluss ging es in die bekannte Räumlichkeit. Sie alle kennen den „*Druiden Miraculix*“ von Asterix & Obelix. Er war für sein Volk zuständig, den Zaubertrank zu mixen. Nur er kannte das Rezept um dieses so wirkungsvolle Getränk. Dank Eduard Szczepanski haben wir auch so einen Zaubertrank, jeder der dieses Getränk schon einmal genießen durfte, weiß wie stark man sich danach fühlt, man könnte Bäume ausreißen. Lieber Eduard, herzlichen Dank für deine Bereitschaft zur Durchführung dieser vorweihnachtlichen und besinnlichen Veranstaltung.



Der Blick auf unser Bataillon! Ende 2023 erhielten die „Hacketäuer“ den Auftrag, sich auf die dauerhafte Verlegung nach RUDNINKAI in Litauen einzustellen. Ohne zu übertreiben kann festgestellt werden, dass der Fokus daher erneut auf dem Bataillon gelegen hat, was unter anderem auch die Vielzahl hochrangiger Besucher widerspiegelt. So waren unter anderem der Bundespräsident, der Verteidigungsminister, ein Staatssekretär, mehrere Mitglieder des Bundestages, der Beirat Innere Führung, das Gremium Sondervermögen, der Generalinspekteur, der Inspekteur des Heeres sowie weitere 3*-Generale an den Standorten AUGUSTDORF und KLIETZ zu Besuch.

Der einschneidende aber gleichzeitig einzigartige Auftrag zur Verlegung des Panzerbataillons 203 nach Litauen wirkt unverändert in alle Bereiche des Bataillons und die Planungen dazu laufen weiter auf Hochtouren. Dennoch ist man in vielen Bereichen noch nicht so weit, wie man es antizipiert hatte, so dass sich der ambitionierte Zeitplan verzögert. Die zunächst für Mitte 2026 angedachte Verlegung von AUGUSTDORF nach RUDNINKAI verschiebt sich daher um mindestens ein Jahr nach hinten. Im Zeitplan aber ist die Aufstellung der neuen Panzerbrigade 45 in Litauen, deren Ziel unverändert bleibt, bis Ende 2027 voll einsatzbereit zu sein. Dazu wird das Panzerbataillon 203 der Panzerbrigade 45 zunächst im kommenden Jahr für Ausbildung und Übung zugeordnet und in 2026 – unabhängig vom Stationierungsort – auch truppendienstlich unterstellt.

Um die Einsatzbereitschaft im Gleichschritt mit der Panzerbrigade 45 zu erreichen, wird 2025 ein Jahr der intensiven Panzerausbildung werden! Dazu wird das Bataillon die Ausbildung der ukrainischen Streitkräfte am Leopard 1 A5 spätestens Anfang 2025 – nach fast zwei Jahren – mit einem letzten Panzerschiessen beenden.

Die 2. Kompanie, die ebendiese Ausbildung im gesamten Jahr 2024 sichergestellt hat, sowie die 3. Kompanie, die derzeit die Basis- und die Spezialgrundausbildung durchführt, werden sich verstärkt durch unsere 6. Kompanie voll auf das Kerngeschäft „Panzerei“ fokussieren, während unsere 4. Kompanie mit zwei Panzerzügen plus Unterstützungskräften nach intensiver Vorbereitung in diesem Jahr von Februar bis August 2025 im Rahmen der 17. Rotation der enhanced Forward Presence in Litauen gebunden sein wird.

Dreh- und Angelpunkt für das kommende Jahr ist der Durchgang im Gefechtsübungszentrum Heer im September, in dem Bataillonsführung, Stab, Versorgungskompanie und zwei(+) eigene Panzerkompanien das Gefecht der verbundenen Waffen auf Verbandsebene üben werden.

Die „Fünfte“ Kompanie am Standort Ahlen blickt auf ein forderndes, abwechslungsreiches, vor allem aber erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Ihrem Kernauftrag, die Vermittlung soldatischer Grundfertigkeiten sicherzustellen, ist die „Fünfte“ vollumfänglich gerecht geworden, indem mehr als 400 Rekrutinnen und Rekruten nach einer anspruchsvollen, spannenden und lehrreichen Grundausbildung als Soldatinnen und Soldaten in den Dienst des Heeres entlassen werden konnten. Dabei wurden die Rekrutenbesichtigungen erneut erfolgreich auf dem Truppenübungsplatz Senne durchgeführt. Darüber hinaus bereitet sich die Kompanie parallel auf die Umstellung der Ausbildungssystematik von Grundausbildung auf Basisausbildung vor. Mit der neu geschaffenen sechsmonatigen Basisausbildung wird das Ziel verfolgt, die Rekrutinnen und Rekruten bereits frühzeitig an die eigene Truppengattung und den Verband zu binden sowie die Ausbildungsqualität noch weiter zu erhöhen.

Für die „Sechste/Res“ Kompanie war das Jahr wieder eines voller intensiver Ausbildungen und praktischer Einsätze. Dabei lag der Fokus auf der Weiterentwicklung der Fähigkeiten im Thema „Panzerzug in der Verteidigung“, um hier taktische Fähigkeiten zu vertiefen und so die Einheit weiter zu stärken. Mehrwöchige Zusammenziehungen der Kompanie boten wieder die Grundlage, unterschiedliche militärische Szenarien effizient zu rekapitulieren und so weiter zu optimieren. Ergebnisse stellte die gesamte Kompanie beeindruckend bei der diesjährigen 36-Stundenübung in der Senne unter sichtbaren Beweis. Glasklare Gelegenheit das gesamte Wissen unter realistischen Bedingungen im Team anzuwenden, um so Stärken aber auch Schwachstellen zu lokalisieren und aus dieser Erkenntnis als Einheit weiter zu wachsen. Und so darf man stolz hervorheben, dass sich Teile der KpFü bereits an der diesjährigen Brigaderahmenübung der britischen Streitkräfte in Sennelager bemerkenswert einbringen konnten. Nicht zuletzt stand die 6./ auch wieder verlässlich in der Öffentlichkeitsarbeit dem Bataillon zur Seite. So in der informativen Betreuung mit einem Leopard 2 A6 beim Militärfahrzeugtreffen der Rk/Boke. Beim Bataillonsappell im September vor dem Paderborner Dom fand die Übergabe der Kompanie von Oberstleutnant d.R. Behlke an Hauptmann d.R. Strate statt. Großer Dank geht an scheidenden Chef für die hervorragende Zusammenarbeit der letzten Jahre und an seinen Nachfolger recht viel Soldatenglück in der Führung und ein gemeinsames Hacke-Tau!



Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2025 in Planung:

Meine Bitte, melden sie sich doch zahlreich für die Veranstaltungen an!

07.02.2025 – ordentliche Mitgliederversammlung – Versammlungsort Heimgesellschaft Winter

15.05.2025 – traditionelles Silberessen in den Ratsstuben Augustdorf

14.06.2025 – Schießen für Gäste Panzerbataillon 203

28.06.2025 – Bataillonsgeburtstage in der GHG Augustdorf

28.11.2025 – traditionelles Gänseessen des Panzerbataillon 203 in der GHG Augustdorf

06.12.2025 – traditionelle Feuerzangenbowle in den Ratsstuben Augustdorf

Militärhistorische Exkursion Panzerbataillon 203 / Termin folgt

Bitte vormerken, 40-jähriges Vereinsjubiläum April 2026!

Getätigte Spenden für das Vereinsjahr 2024 gemäß Vorstandsbeschluss:

- Bundeswehr-Sozialwerk 400,- €
- Traditionsgemeinschaft Panzerbrigade 20 Hemer 400,- €
- Traditionsgemeinschaft Dedelstorf 400,- €

Liebe Freunde,

im Sinne unserer aktiven Kameraden lege ich ihnen Allen an's Herz, bitte werben Sie in ihrer Familie oder ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für unseren besonderen und so wichtigen Verein und versuchen auch Sie weitere Mitglieder zu gewinnen. Auf das wir so noch viele Jahre und Jahrzehnte den Freundeskreis erhalten mögen und dies ganz im Sinne unserer Vereinsgründer. Ein großer Dank auch in diesem Jahr an meinen exzellenten Vorstand. Es macht mit euch viel Freude, unseren Verein zu führen und stetig auf Kurs zu halten. Auf ein schönes, erfolgreiches neues Vereinsjahr!

Allen Mitgliedern wünsche ich nun von Herzen, auch im Namen meines Vorstandes,



Genießen Sie diese besondere Zeit mit Ihren Familien und Freunden in vollen Zügen. Des Weiteren wünsche ich einen guten Rutsch in das Jahr 2025 und mögen Sie alle einen guten Start haben.

Ich freue mich auf die Begegnungen im neuen Jahre und wünsche Ihnen bis dahin Freude und Gesundheit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihr / Euer

Daniel Laux